

WiRO verabschiedet Pavel

Wirtschaftsförderung 24 Jahre lang war Landrat Klaus Pavel Aufsichtsratschef der Wirtschaftsfördergesellschaft. Was er in dieser Zeit erreicht hat.

Schwäbisch Gmünd

Für Klaus Pavel ist es die letzte Aufsichtsratssitzung der regionalen Wirtschaftsfördergesellschaft WiRO. Fast ein Vierteljahrhundert führte Pavel die regionalen Wirtschaftsförderer als Aufsichtsratschef – und erntete zum Abschluss Lob von allen Seiten. Auch war es Pavel, der die in Teilen der Region zu Beginn des Jahrtausends nicht unumstrittene regionale Wirtschaftsförderung immer wieder gefördert hat.

„Sie haben sich für die Region Ostwürttemberg stark gemacht.“

Peter Polta

Landrat Landkreis Heidenheim

„In beispielhafter Weise haben Sie sich in den vergangenen Jahren für Ostwürttemberg engagiert und stark gemacht“, erklärte Peter Polta, Landrat des Landkreises Heidenheim und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der WiRO, in seiner Abschiedsrede auf den scheidenden Landrat. Pavel habe damit einen maßgeblichen Beitrag für das positive Image der Region sowohl innerhalb als auch über die Regionsgrenzen hinaus geleistet. „Dafür möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen alles Gute.“

Im Jahr 1996 hatte Klaus Pavel nämlich nicht nur das Amt des Landrates für den Ostalbkreis übernommen, sondern kurz da-



WiRO-Geschäftsführerin Nadine Kaiser, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Peter Polta, Landrat des Landkreises Heidenheim, und Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Pavel (rechts), Landrat des Ostalbkreises.

Foto: WiRO

rauf auch den Aufsichtsratsvorsitz der WiRO. Seine Amtszeit stellte ihn vor allem zu Beginn vor viele Herausforderungen, wie die hohe Arbeitslosigkeit und strukturelle Wirtschaftskrise auf der Ostalb. Als eine Maßnahme der „Zukunftsinitiative Ostwürttemberg 1995“ wurde im darauffolgenden Jahr die WiRO als regionaler Schulterschluss gegründet.

Wichtigste Aufgabe der WiRO ist es seitdem, die Region als attraktiven Wirtschafts-, Wissens- und Wohlfühlstandort zu vermarkten. Gemeinsam mit einer Vielzahl von Partnern und Netzwerken betreibt sie Wirtschaftsförderung, indem sie zahlreiche Angebote und Ser-

vices für Unternehmen, Fachkräfte, Gründer und Nachfolger anbietet und als Kontaktlotse zwischen den Wirtschaftsakteuren vermittelt.

Neben seinen kommunalpolitischen Aufgaben und seinem ehrenamtlichen Engagement setzte sich Landrat Pavel auch in seiner Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender der WiRO mit viel Herzblut für die Region Ostwürttemberg ein und prägte diese nachhaltig mit, so WiRO-Geschäftsführerin Nadine Kaiser. Als erste Region Baden-Württembergs, die sich in der Hauptstadt-Landesvertretung präsentierte, begleitete er die Werbetour für den „Raum der Talente und Patente“ im Jahr 2000 nach

Berlin. Nach einem erfolgreichen Auftritt folgte im Jahr 2003 eine Präsentation in der Landesvertretung in Brüssel.

Weitere bedeutsame Meilensteine seiner Amtszeit waren die im Jahr 2000 erstmalige Ausschreibung des seitdem jährlich verliehenen Innovationspreises Ostwürttemberg in Kooperation der WiRO, der IHK Ostwürttemberg sowie den Kreissparkassen Ostalb und Heidenheim, die Präsentation der Region auf internationalen Leitmesse wie der Hannover Messe und der Expo Real in München sowie die Gründung der Fachkräfteallianz Ostwürttemberg mit der Marketingkampagne „Erstaunliches Ostwürttemberg“.